

Abteilungen:

Fußball Kugeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

5/1987
Oktober
5. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

IN EIGENER SACHE

Das Märchen vom "Team-Geist"

Es war einmal ein VfR-ler. Vor langer, langer Zeit (1970) trat er auf Anraten eines „alten VfR-lers“ in die Handballabteilung des VfR ein, denn den verlockenden Worten wie Kammeradschaft, Vereinsleben und Team-Geist konnte er nicht widerstehen. Die ersten Jahre verliefen auch wie geschildert. Es ergaben sich Freundschaften und der Sport machte Spaß. Doch schon bald begann der Ernst des Lebens. Nach sechs Jahren in der Jugendabteilung wurde er „Aktiv“. Es kamen neue Erfahrungen wie z.B. Skatspielen, Doppelkopf und machmal ein Bier zuviel hinzu. Eines Tages, als er nach dem Training im Vereinsheim saß und an nichts Böses dachte, kam ein Zauberer des Handball-Vorstandes auf ihn zu und erzählte ihm, daß zum Vereinsleben auch Team-Geist gehört. Der VfR-ler konnte sich unter diesem Zauberwort nichts vorstellen. Daraufhin erklärte ihm der Zauberer, daß es auch Menschen im Verein geben müsse, die mitarbeiten. Nach einigen Erklärungen war er bereit einen Sekretär- und Zeitnehmer Lehrgang zu besuchen. Er bekam sogar einen offiziellen Ausweis und war fortan Woche für Woche als Zeitnehmer oder Sekretär für die Hand-

ballabteilung unterwegs, stoppte Uhren, notierte Tore etc. Nach zwei Jahren dieser Tätigkeit, die er neben dem Handballspielen ausführte, erschien der Zauberer wieder und eröffnete ihm neue Horizonte.

Ein neues magisches Wort fiel: Mitarbeit im Vorstand der Handballabteilung. Da er der Meinung war, daß es auch Handballer geben müsse die in der Organisation tätig sind, sagte er zu. Denn er glaubte einer von vielen zu sein, die so denken. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Handballer wurde er gewählt. Das Verhängnis begann.

Er stellte mit der Zeit fest, daß es doch nicht so viel Glaubensgenossen gab wie er dachte und bekam immer mehr neue Jobs.

Noch war er nicht durch Beruf und „andere Ablenkungen“ so belastet, daß er merken konnte, wie sein Hobby zur Hauptbeschäftigung wurde.

Da tauchte der Zauberer zum dritten mal auf. Natürlich hatte er ein neues magisches Wort dabei: Gesamtvorstand beim VfR. Nach einigen weiteren Zaubersprüchen: „wie leicht“, „kaum Arbeit“, „ab und zu“ war er bereit, sich zum 2. Schriftführer in den Gesamtvorstand wählen zu lassen.

Er wurde gewählt und zwar wie im VfR üblich: einstimmig. Denn wählen ist einfacher als ein Amt zu übernehmen.

Als nach 4 Jahren die Belastung durch Beruf und andere Ablenkungen zunahm, legte er dieses Amt nieder. Inzwischen hatte er schon einige Handballabteilungsleiter „überlebt“ und war langsam in dem Alter, wo Andere anfangen im Vorstand mitzuarbeiten.

Deswegen gab er auch Teile seiner Jobs in der Handballabteilung ab, zumal jetzt 11 Mitarbeiter für die Abteilungsarbeit gewählt waren. Nach einiger Zeit mußte er jedoch feststellen, daß sich dieser Personenkreis auf den harten Kern reduziert hatte und die Belastung wieder zunahm.

Der Saisonbeginn 1987/88 stand vor der Tür und es tauchten wieder VfR-ler auf, die außer Handballspielen wenig oder garnichts für die Abteilung tun. Diese sogenannten VfR-ler haben andere Probleme als Spielpläne für sechs Mannschaften zu tippen, zu fotokopieren, zu verteilen etc. Deren Probleme sind wichtiger: das Trikot paßt nicht zur eigenen Haarfarbe, das Trikot ist nicht weichgespült und gebügelt, die Bälle sind nicht aufgepumpt, keiner gibt eine Runde Bier aus usw. usw.

Diese und viele andere Erlebnisse haben den echten VfR-ler veranlaßt, nicht mehr an den Osterhasen, Klapperstorch oder dem Team-Geist zu glauben.

Und wenn er nicht gestorben ist, weil er sich über zuviele Mitarbeiter in der Abteilung zu Tode gefreut hat, dann träumt er noch heute vom Erscheinen des Team-Geistes!

Peter Schleweis

HBI bringt
Qualität

Heinz
Schuhmacher
Schreinerei

Am Schloßpark 53, Tel. 60 25 24
6200 Wiesbaden-Biebrich

Ausstellung: Emser Str. 42, Tel. 40 02 24



HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

HNV

Generalagentur der

Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

**AUS DEN
ABTEILUNGEN**

FUSSBALL

„Amateure kicken wie die Profis werktags bis 22.00 Uhr“ schrieb das Wiesbadener Tagblatt am 10. September 87. Vier lange englische Wochen mit je acht Spielen der ersten und zweiten Mannschaft gehen zu Ende.

Die Klassenleiter wollen die geplante Winterpause im Januar und Februar 88, bereits jetzt zu Beginn der Spielzeit durch die Werktagsspiele ausgleichen. Dazu noch das normale Trainingsprogramm, unsere Mannschaften wirken sehr geschlaucht.

Ein recht schwacher Beginn, die erste Mannschaft liegt nach sieben Spielen bereits abgeschlagen auf dem 16. Tabellenplatz.

Wie in den letzten Jahren war die Mannschaft durch Urlaubsnachzügler geschwächt, dazu kommen leider auch vier schwere Verletzungen die eine längere Spielpause bedingen. Besonders lobenswert ist die Einstellung unseres neuen Trainers Bernd Meinhardt, der immer wieder versucht die Mannschaft körperlich fit zu bekommen und vor allem auch moralisch aufzubauen, um das geschundene Selbstvertrauen wieder zu gewinnen. Unsere neuen aktiven Spieler aus der A-Jugend haben schnell Anschluß

gefunden und sind auf dem besten Wege sich in der ersten Mannschaft einen Stammplatz zu sichern. Erschreckend schwach die bisherige Torausbeute, hier fehlen die Schützen früherer Jahre wie Wolfgang Hoffmann und Michael Rangol, welche in einer Saison mindestens 30-40 Tore geschossen haben.

Unser derzeit einziger Vollblutstürmer Torsten Maiberger zählt leider zu den länger Verletzten. Wir hoffen, daß sich die Krise überwinden läßt und die Mannschaft im Laufe der Runde noch einen Mittelplatz erreichen kann. Auch die zweite Mannschaft kann noch nicht an die Form der letzten Saison anknüpfen, sie ist jedoch um einiges erfolgreicher und hat bis zum heutigen Tag 6 : 8 Punkte erreicht.

Walter Gros

**Pikante
Käse-
Spezialitäten**

KÄSECKE

Klein

6200 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 72
neben Bäckerei Klein

**FUSSBALL-
JUGEND**

Start ins Spieljahr 1987/88

Die Fußball-Jugend-Abteilung hat die Sommerpause gut „überstanden“ und geht mit neuem Ehrgeiz und frischer Energie ans Werk.

Auch für diese Spielzeit ist es gelungen, eine schlagkräftige Jugend-Abteilung „zusammenzubauen“.

Für alle Altersklassen konnte eine Mannschaft gemeldet werden. Darüber hinaus nehmen in diesen Tagen eine B-II, eine C-II, eine D-II und eine E-II-Jugend-Mannschaft den Spielbetrieb auf.

Die ersten Ergebnisse zeigen, daß man mit unserer B-Jugend und unserer F-Jugend rechnen muß.

Die „Bezirksliga-C-Jugend“ sollte trotz anfänglicher Schwierigkeiten auch in dieser Klasse zurecht kommen. Die D-Jugend muß erstmals in die vom Verband neu geregelte Qualifikationsrunde, die entscheidet, in welcher Leistungsklasse unsere D-Jugend in diesem Jahr auf Punktejagd geht. Sollte sich dieses neue System bewähren, besteht die Möglichkeit der Ausweitung auf den ganzen Jugendbereich.

Bei A- und E-Jugend ist der Start nicht so reibungslos vonstatten gegangen. Doch wird die Zukunft zeigen, ob nicht auch diese beiden Teams in der Lage sind, besser abzuschneiden. Zum Schluß möchte ich auf ein Novum in unserer Jugend-Abteilung hinweisen: Mit Uwe Leider (unserem Torjäger aus der 1. Mannschaft) hat sich nach 5 Jahren (!?!) wieder ein neues Betreuer-Mitglied unserer Abteilung angeschlossen. So sind wir im Moment bei 10 Jugendmannschaften 6 Betreuer: Uwe Leider, Roland Reinhardt, Günter Schaaf, Volker Schraut, Lienhard Schreiber und Jürgen z.gr. Schmiede.

Auf diesem Wege noch einmal recht viel Spaß bei der nicht immer leichten Arbeit mit unseren Jugendlichen!

Wt **INHABER:
U. KRESS**
GASTSTÄTTE

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

AH-FUSSBALL

Nachdem in der letzten Ausgabe vom AH-Fußball nichts zu lesen war, wollen wir hier allen Gerüchten entgegenreten, der VfR-AH-Fußball sei am Verblassen. Auch wenn es mittwochs oft recht schwierig ist, für das Spiel am Samstag eine komplette Mannschaft aufzustellen, irgendwo kommt ein „Lichtlein“ her, sprich der 11. Mann findet sich auch noch. Selbst die ärgsten Pessimisten können nicht leugnen, daß auch eine sogenannte schwache Mannschaft Erfolg erzielen kann.

Das beweisen die Ergebnisse seit Beginn der Rückrunde. Das Spiel in Niederroden konnte leider wegen Mannschaftsschwierigkeiten unseres Gegners nicht stattfinden. Erfolge: 2:1 in Orlen, 3:0 in Elz, 2:1 in Altendiez, 2:2 in Sonnenberg, 4:0 in Rambach können auch eine Niederlage von 1:2 in Seitzenhahn verkraften, und wenn einzelne Spieler ihre Luft zum Laufen, anstatt zum Anschreien ihrer Mitspieler, verwenden würden, wäre der Eindruck der Mannschaft nach außen hin noch positiver. Ob sich das ändert, wir werden es erleben, schön wäre es.

Am 16.10. starten die AH – Fußballer samt Anhang in Richtung Pottenstein in der Fränkischen Schweiz. 3 Tage lang soll Abstand vom sportlichen Geschehen genommen werden. Daß dies der Fall sein wird, sind wir sicher, hat doch der Vergnügungsausschuß alles dazu getan, um die Fahrt zum Erfolg werden zu lassen. Nachenberger



TENNISHALLE
TENNISCHULE
W. Schneiders

Tenniskurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene – für Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler unter persönlicher Leitung von W. Schneiders, Weltmeister, mehrfacher Europameister und vielfacher Deutscher Meister der Senioren.

Friedrich-Bergius-Str. 11 · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Telefon 061 21 / 2 71 67

TENNIS

In der Zeit vom 1. bis 9 August wollten wir unsere diesjährigen Meister in den Einzelkonkurrenzen ermitteln. Doch auch bei diesem Wettbewerb hat es leider wieder viel Regen gegeben und so haben wir erst am 16. August alle Meistertitel ausspielen können.

Die Turnierleitung lag auch diesmal wieder in den Händen von Sportfreund Hans Marschner und wurde trotz aller Verzögerungen in schon gewohnt guter Manier über die Runden gebracht. Wir danken ihm und allen Helfern für ihren Einsatz und hoffen auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.

Hier die Liste der Sieger und Platzierten der Tennis-Vereinsmeisterschaften (Einzel) 1987:

Herren-Einzel A

1. Jürgen Weisbecker	6	6
2. Udo Weisbecker	3	4
3. Peter Schmidt	6	6
4. Achim Raisch	3	4

Herren-Einzel B

1. Heiko Raisch	6	6
2. Hans Rubbel	2	1

Damen-Einzel A

1. Christa Kleinjung	6	7	
2. Karin Beckmann	1	5	
3. Dagmar Groß	6	1	7
4. Doris Stemmler-Stiehl	3	6	5

Damen-Einzel B

1. Inge Brüggemann	6	6
2. Nora Clormann	2	2
3. Sigrid Landgraf-Bartels		

Senioren-Einzel A

1. Wilhelm Wehnert	6	6
2. Wilfrid Beckmann	4	2
3. Rudi Seitz		

Senioren-Einzel B

1. Hans-Karl Klein	6	6	
2. Gerd Dittmann	2	4	
3. Hermann Schmidt	5	6	6
4. Kurt Heinze	7	1	3

Seniorinnen-Einzel

1. Christa Kleinjung	6	6
2. Gisela Bräuler	3	1
3. Inge Brüggemann	7	6
4. Julitta Herchenröder	6	3

Gewinne groß- mit Rubbel Los



Höchstgewinn:

40.000,-DM

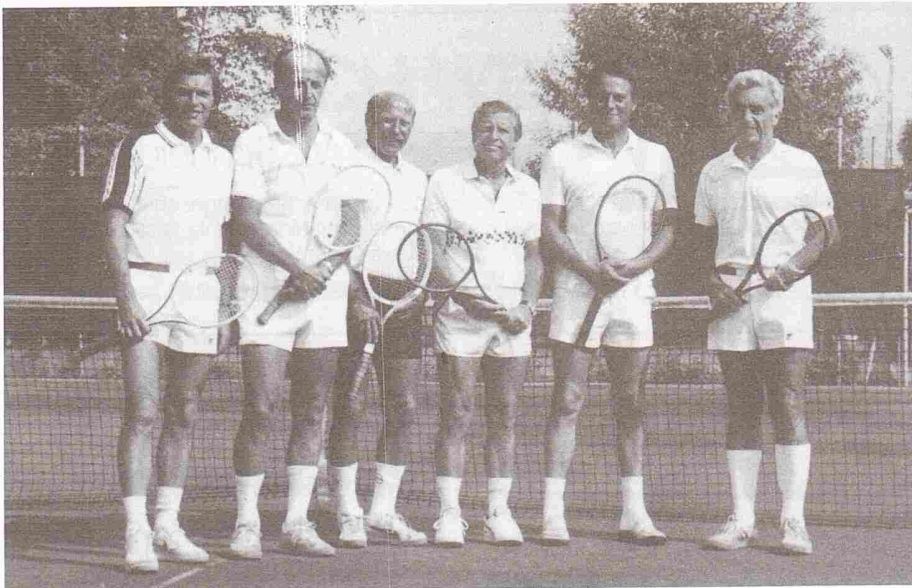


Rubbel-Los 1,-DM

bei Ihrer LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Zweite Gewinnchance mit Extra-Gewinnen zur
Rubbel-freilos-Zauberei
freitags live in Hessen Drei





Unsere erfolgreichen Senioren v.l.n.r.: R. Seitz, W. Beckmann, H. Zimmer, A. Schwalbach, W. Meier, W. Schwalbach; nicht auf dem Bild: R. Stierstorfer und P. Franz.

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 17 32

TENNIS-JUGEND

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

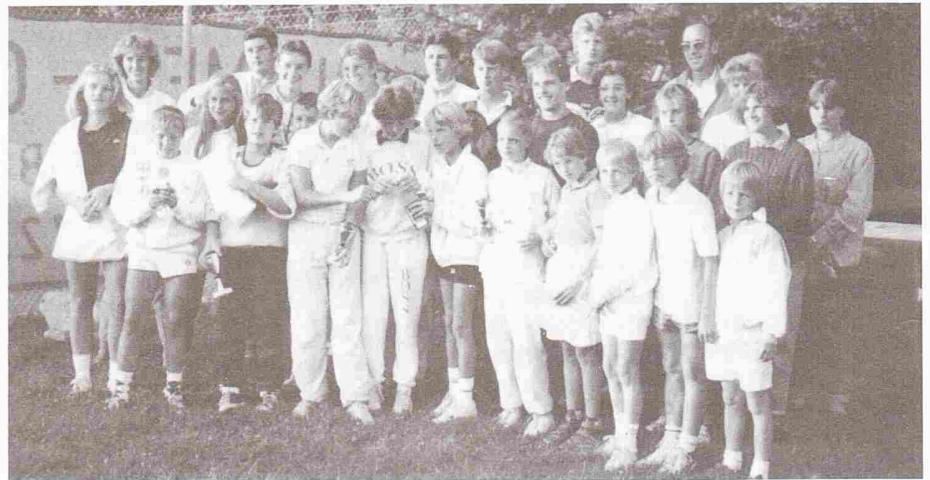
Vom 4. - 6. September gehörten die Tennisplätze unseren Jugendlichen. 9 Mädchen und 43 Jungen wollten wissen, wer von ihnen in dieser Saison der Beste ist. Und so standen dann am Sonntag Nachmittag folgende Jugend-Clubmeister 1987 fest:

Junioren AK I:

- | | | |
|------------------------------------|---|---|
| 1. Matthias Decker | 6 | 6 |
| 2. Jürgen Neumann | 4 | 2 |
| 3. Holger Schmidt und Martin Weick | | |

Junioren AK II:

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Christian Wolz | 1 | 6 |
| 2. Jochen Kleinjung | 6 | 1 |
| 3. Kay zur großen Schmiede und Alexander Held | | |



Sieger und Plazierte sowie die Jugendwarte Hermann Schmidt und Karin Beckmann nach der Siegerehrung.

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller
in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice
ist über Wiesbadens Grenzen
hinaus bekannt.



Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.

Bei den Einzeln wurde für die Verlierer der 1. Runde eine „B-Meisterschaft“ ausgetragen, die folgende Ergebnisse brachte:

B-Runde Junioren AK I:

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Oliver Odenweller | 6 | 6 |
| 2. Törsten Tennstedt | 2 | 3 |
| Christian Heiß und
Alexander Schneider | | |

B-Runde Junioren AK II:

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Norman Simon | 7 | 6 |
| 2. Patrick Simon | 2 | 3 |
| 3. Daniel Krämer
und
Ingo Oesterling | | |

B-Runde Juniorinnen:

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Michaela Göttel | 7 | 6 |
| 2. Katja Börner | 5 | 1 |
| 3. Kerstin Schwarz
und
Nathalie Klein | | |

KEGELN

Nun ist sie also vorbei,

die langersehnte Sommerpause und wir fiebern schon wieder der nächsten Spielzeit 87-88 entgegen. Nachträglich wären doch noch einige Abläufe zu kommentieren. Im schönen Mai vermeldeten unsere Mitglieder Gabi und Wolfgang Walther die Geburt ihrer Tochter Katharina. Die Kegelabteilung trug dafür Sorge, daß die neue Erdenbürgerin nun auch ihre Eltern auf ihren Fahrten mit dem modernen Fahrauto-sitz begleiten kann und überreichte als Geburtstagsgeschenk einen Auto-Kindersitz. Ebenfalls im schönen Mai begaben sich um den Tisch des Herrn unsere jugendlichen Alexandra Rübenaach und Alexander Heitz und feierten ihre Konfirmation. Die Abteilung gratulierte auch hier herzlichst.

Der Vatertagsausflug ist bei den Keglern schon ein traditionelles Ereignis. So ging es in diesem Jahr zur Weinprobe nach Guntersblum. Die süffigen Sorten des Rheinhessen-Weines verfehlten ihre Wirkung nicht. So kam es, wie es kommen mußte, daß in sehr



Aufsteiger in die Bezirksklasse A: 1. Herrenmannschaft obere Reihe v.l.n.r.: Bernd Schroeder, Udo Weisbecker, Achim Raisch; untere Reihe v.l.n.r.: Peter Schmidt, Heiko Raisch, Dirk Bonse.

Viel Erfolg



Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Das heißt im Sport: regelmäßiges Training, Disziplin, Ausdauer. Beim Geldanlegen ist es ähnlich. Auch hier sind Regelmäßigkeit und Ausdauer Voraussetzungen, die Erfolg bringen.

Unsere Beratung und beachtliche Zinsen sorgen dafür, daß Sie schon nach kurzer Laufzeit gut im Rennen liegen. Sprechen Sie doch einmal mit uns über gewinnbringende Geldanlagen. Wir sind Experten.

Ihre
**Wiesbadener
Volksbank.**

Restauration **BEAU SITE** Biergarten Café

Unser Biergarten ist geöffnet!

Neu im Ausschank aus der ältesten
Brauerei der Welt



Frisch vom Faß

RESTAURATION » BEAU SITE «
NEROTAL 66 - 6200 WIESBADEN - TELEFON (0 61 21) 52 09 87
(GEGENÜBER DER TALSTATION DER NEROBERGBAHN)

TRADITION VERPFLICHTET

Wieschom im Gründungsjahr der Nerobergbahn steht auch heute die Restauration BEAU SITE mit gehobener Gastlichkeit Fremden und Einheimischen stets gerne zur Verfügung.

Durch eine aufwendige Sanierung im Jahre 1983 wurde die BEAU SITE nach alten Plänen und Zeichnungen restauriert und stellt sich heute wieder ganz im Stil der Gründungsjahre vor.

Hiermit konnten wir Wiesbaden eine traditionsreiche und wertvolle Attraktion erhalten bzw. zurückgeben.

Unsere Speisen und Getränke, in ausgesuchter und vorzüglicher Güte, werden von einem erfahrenen Team präsentiert, das sich Gastlichkeit zur Aufgabe macht.

Die BEAU SITE ist ganzjährig geöffnet und verfügt außerdem im Sommer über einen wunderschönen, großen Biergarten mit annähernd 200 Plätzen. Auch für Geschäftsessen, Familienfeiern und ähnlichen Anlässen können wir Ihnen geeignete Plätze anbieten. Genießen Sie und Ihre Gäste unsere kreative und individuelle Geselligkeit im Stil der Jahrhundertwende.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr mittags bis 1.00 Uhr nachts
Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr vormittags bis 1.00 Uhr nachts

früher Stunde durchs dunkle Guntersblum die schwankenden Gestalten der stolzen VfR-Kegler bei versuchter Geräuschminderung und über ihren großen Onkel stolpernd, ihrem Übernachtungsziel zusteuerten. Am Vaterstag früh begab man sich dann nach dem Frühstück zum Ausnüchterungs-Spaziergang durch die Oberrheinische Tiefebene. Nach einem satten Mittagssmahl brachte uns die Eisenbahn wieder nach Hause.

Währenddessen nutzten die daheim gebliebenen Damen ihre Freiheit und trafen sich zu einer Wanderung von Dotzheim durchs Weilburger Tal ans Chausseehaus; dort wurde zum Teil der erste Hunger gestillt. Nach erfolgter Rückwanderung zum Kohlheck steuerte man das Anwesen von Christiane und Norbert Büchler an. Im schönen Garten und geräumigen Hobbyraum wurde mit Spielen, Gegrilltem und diversen Getränken der Tag beschlossen. Wofür wir unseren Gastgebern nochmals herzlichst danken.

Als neue Mitglieder kann unsere Herrengruppe die Sportkameraden Alexander v. Zalewski und Michael Schröder begrüßen.

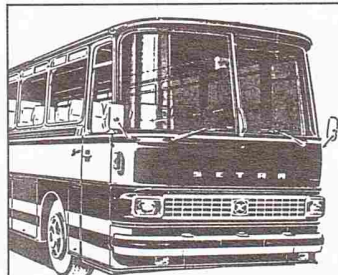
Im Juni kam es wieder zur Freundschaftsbegegnung mit den Mannheimer Eisenbahner-Keglern auf unseren Bahnen. Leider konnten unsere Mannheimer Freunde ihre

Damengruppe nicht mitbringen, so daß es nur zum Vergleich der Herren kam, den wir, wenn auch knapp, nun zum dritten Mal hintereinander gewinnen konnten. Unsere 10 Starter brachten folgende Einzelergebnisse:

Walther 425, Rübenach 420, Jopp 397, Steinfartz 383, Klös 380 = 2387 : 2384 Holz. Nicht in die Wertung gelangen konnten Seidl 375, Berger 373, Degen 355 und Nagel mit 344 Holz. Abt. Leiter Herbert Jopp überreichte den Gästen einen handgearbeiteten Wandteller mit Wiesbadener Motiv. Die Gäste ihrerseits überreichten den Gastgebern je ein Weinglas mit dem Mannheimer Vereinswappen. Ansonsten ging das Leben weiter. Die Daheimgebliebenen versuchten im Training gewisse Schwächen abzubauen.

Im August hieß es wieder auf die neue Saison zu schauen und mit einigen Vorbereitungsspielen die Akteure wieder in Schwung zu bringen. So kam eine Zehner Kombination von 2+3 Mannschaften gegen die DKG 1900 Wiesbaden zu einem überagendem 3728 : 3431 Erfolg. Im Freundschaftsspiel gegen SKC 75 Hofheim kamen die VfR-Kegler zu folgenden Ergebnissen auf unseren Bahnen:

Damen I 2086 : 2124
Damen II 2007 : 1987



FAHREN SIE MIT E. RUPPERT'S REISEN

OMNIBUSBETRIEB - REISEBÜRO

Vermietung moderner Fernreiseomnibusse
8 - 58 Sitzplätze

Gesellschaftsreisen, Schul- und Vereinsfahrten,
internationaler Reiseverkehr, Kurreisen nach
Montegrotto/Abano

Rheingaustraße 66, 6200 Wsb.-Biebrich, Tel. 0 61 21 / 2 00 88, Telex 4 186 072 rrei

Herren I 2380 : 2227
Herren II 2264 : 2272
Herren III 2053 : 2114

Bei den Eisenbahner Meisterschaften des Bezirks Frankfurt nahmen am Turnier in Bischofsheim die Kegler mit 2 Damen- und 2 Herren-Mannschaften teil und kamen zu folgenden Ergebnissen:

über 100 Kugeln

Damen I 2221 Holz Mittelplatz
Damen II 2085 Holz vorl. Pl.

über 200 Kugeln

Herren I 4758 Holz Mittelplatz
Herren II 4606 Holz im unteren Drittel

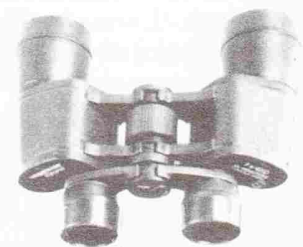
Herbert Jopp erreichte im Einzelwettbewerb den Erllauf und kam bei 2 mal 200 Kugeln auf den 5. Platz mit 1705 Holz.

Sowohl die Damen, wie die Herren nahmen dieses Jahr am Hessen-Pokal, einem Wettbewerb im ko System für Vereins-Auswahlmannschaften teil. Während die Damen beim starken K.V. Riederwald antreten mußten, hatten die Herren den K.V. Rodgau zu Gast. Die Damen erspielten ein sehr gutes Ergebnis, mußten sich aber mit 2391 : 2303 Holz dem K.V. Riederwald beugen. Monika Rübenach 417, Andrea Berger 399, Ursula Rößler 393, Michaela Wagner 373, Nicole Newmann 366 und Annelise Geißler 355 Holz.

Auch die Herren erreichten über 200 Kugeln ein gutes Ergebnis und kamen mit 4798 : 4702 Holz eine Runde weiter.

Hertbert Jopp 822, Siegbert Seidl 816, Uwe König und Bernd Sauer je 800, Horst Rübenach 786, und Wolfgang Walther 744 Holz.

Anneliese Hach



DYNARET 7x42

• anspruchsvolles besonders
lichtstarkes Fernglas mit
großem Sehfeld

278,-

Alle Ferngläser in eleganten Softline
Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen
und Okkularschutz, faltbar für
Brillenträger.
Köcher und Etuis lieferbar.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56-57

Wir setzen in dieser Ausgabe die Vorstellung unserer Mannschaften fort. Heute präsentieren wir die 2. Damen- und 2. Herrenmannschaft.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.



Damen von links: Maria Lorenz, Elfriede Büchler, Lieselotte Derstoff, Regina Pachner, Martina Derstoff, Barbara Manke.



Herren von links: Detlef Nagel, Karl-Heinz Funk, Josef Andiel, Horst Rübenach, Christof Rosar, Paul Steinmüller.

KEGEL-JUGEND

Die jüngsten spielen am Höchsten!

Gemeint sind die weibliche A-Jugend und die männliche A-Jugend, die aufgrund ihrer letztjährigen guten Erfolge in der Regional-Liga spielen, sowie die weibliche B-Jugend, die ihre Spiele in der Landesliga bestreitet. Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften des Hess. Keglerverbandes kam nur eine kurze Sommerpause, nach der Trainerin Ulla Rößler ihre Jugendlichen wieder auf die neue Saison vorbereitete. Der Start erfolgte bei den Bezirksmeisterschaften des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportvereine in Bischofsheim. Wie schon bei den Bezirksmeisterschaften des HKV konnten auch diesmal wieder beachtliche Erfolge errungen werden, die um so mehr überraschten, als sie gegen Mannschaften erzielt wurden, die schon mehrere Jahre Spielpraxis haben. Auf die ersehnten Treppchen konnten steigen:

Nicole Newmann mit 752 Lp,
1. Platz weibl. A-Jugend.

Sabine Käbe erreichte einen undankbaren, aber ehrenvollen 4. Platz, was aber in Anbetracht ihres ersten Startes in der A-Jugend ein großer Erfolg war. Nur ganze 5!! Holz trennten sie vom 3. Platz und dem Treppchen. Bei der B-Jugend weiblich erreichten bei der gleichen Konkurrenz den 1. Platz Sandra Käbe mit 331 Leistungspunkten (kleine Kugel), den 2. Platz Heike Stoiber mit 303 Leistungspunkten (kleine Kugel), den 3. Platz Carina Welly mit 286 Leistungspunkten (kleine Kugel) und das bei stärkster Konkurrenz. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung.

Bei der B-Jugend männlich belegte Alexander Prusek mit 338 Leistungspunkten Platz 3.

Auch bei den Mannschaftswertungen der weiblichen A-Jugend belegten unsere Mädchen den 1. Platz und wurden Bezirksmeister.

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6

Struppmann

BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 0 67 23 / 33 79



Gasthaus
ZUM ENGEL
 Familie Ed. Crass



Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC.
 Telefon im Zimmer.
 Eigener Weinbau, gute Küche.
 Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

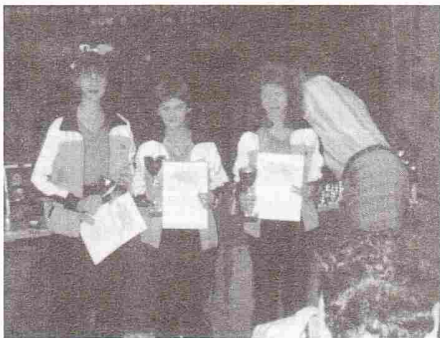
Erbach/Rheingau · Tel. 0 61 23 / 6 24 28

Den Erfolg erkämpften:

Sabine Käbe mit 384 Lp, Nicole Newmann mit 373 Lp, Regina Pachner und Petra Knopp mit je 329 Lp.

Bei der Mannschaftswertung der B-Jugend weiblich erzielten unsere Jüngsten schöne Erfolge und belegten den 1. Platz und wurden Bezirksmeister. Zur Erringung des Titels trugen bei:

Sandra Käbe mit 331 Lp (kleine Kugel)
 Heike Stoiber mit 303 Lp (kleine Kugel)
 Carina Welly mit 286 Lp (kleine Kugel)
 Clarissa Bahro mit 276 Lp (kleine Kugel)



v.l.n.r.: Carina Welly (3.), Sandra Käbe (1.) und Heike Stoiber (2.) Platz Bez. Meisterschaft VDESB-Jugend.



Nicole Newmann (Mitte), VfR, 1. Platz Bezirksmeister VDES A-Jugend.



B-Jugend weiblich (Mannschaft) 1. Platz v.l.n.r.: C. Welly, N. Günter, H. Stoiber und S. Käbe



Erster von links: Alexander Prusek, 3. Platz, Bezirksmeisterschaft B-Jugend männlich VDES.

Nach so einem erfolgreichen Start ging es dann in die Punkterunde.

Regionalliga weiblich und männlich

Im ersten Spiel trafen unsere weibliche und männliche A-Jugend aufeinander: Regina Pachner (363), Petra Knopp (344), Jasmin Uray (289) und Daniela Jantz (282) schafften 1278 Leistungspunkte, denen die männliche A-Jugend 1300 Leistungspunkte ertgegensetzte und ihre Rolle als Kavaliere nicht mitspielten.

Es kegelten:

Stephan Korinek (349), Alexander Heitz (332), Oliver Apel (320) und



Zimmergeschäft
HORST BUFF

Holzbau · Treppenbau

Schulstr. 11 · 6229 Schlagenbad-Bärstadt 3
 Telefon: 0 61 29 / 92 56

Alexander Bourgett (299). Damit war der 1. Sieg in neuer Umgebung erungen. Beim nächsten Start der A-Jugend in Mörfelden gab es dann allerdings eine Niederlage, die mit 1297:1392 recht deutlich war.

Es spielten:

Stephan Korinek (355), Alexander Heitz (334), Thomas Andiel (323) und Oliver Apel (285).

In der Landesliga trafen unsere weiblichen B-Jugend im ersten Spiel auf die Mannschaft des SKV Mörfelden II. Den ersten Sieg erspielten:

Heike Stoiber (307), Sandra Käbe (283), Carina Welly (280) und Clarissa Bahro (231) mit 1103 Leistungspunkten gegenüber 1067 Leistungspunkten der Mannschaft aus Mörfelden.

Im zweiten Spiel mußten dann unsere Jüngsten in Mörfelden gegen deren 1. Mannschaft antreten.

Mit 1113:1222 Leistungspunkten wurde ein gutes Ergebnis erzielt, aber die Holz von Sandra Käbe (324), Carina Welly (304), Heike Stoiber (262) und Nicole Günter (223) reichten nicht aus.

Ein beachtlicher Anfang in einer renommierten Umgebung. Da kann man nur sagen:

Weiter so !!!

Ulla Rößler

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE
WILFRIED SCHMITT
 GÄRTNERMEISTER




Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
 Telefon 06121/70 10 78
 Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
 Telefon 06121/56 07 79

HEINZ SCHWENK
 Hauptstr. 88 · 5448 Altkülz · Tel. 0 67 62 / 56 17



Überdachungen Pergolen im gemütlich-rustikalen Stil · **Vordächer · Wintergärten Schwimmhallen · aus Holz · Stahl · Aluminium**

Rufen Sie uns auch nach 18 Uhr an. Wir rufen zurück. Wir machen Ihnen unverbindlich ein Angebot. Wir bauen in Holz, Leimbinder, Stahl und Alu mit Röhm-Stegdoppelplatten



Info: I. Gehrman · 6500 Mainz
 Telefon: 0 61 31 / 47 30 14

HANDBALL

Eine aktuelle Berichterstattung und eine bebilderte Schilderung ist offensichtlich in unserer Vereinszeitung nur schwerlich zu erreichen. Ursache sind die Dauer von 5-6 Wochen zwischen Abgabetermin der Berichte und dem Erscheinen einerseits und andererseits die häufigen Pannen beim Drucken. Weiterhin muß man sich fragen, wo die eingereichten Bilder verbleiben, obwohl ein Rückgabevermerk angebracht wurde. Schließlich könnte man ja die Bilder an interessierte Spieler veräußern und so die Kosten der Herstellung mildern.

Zum Geschehen in der Handballabteilung zuvor ein Wort in eigener Sache. Vor über einem Jahr wurde ich zum Abteilungsleiter und Jugendwart gewählt. Nebenbei übernahm ich noch das Amt des Schiedsrichtersprechers und Hallenkoordinators für die meisten Wiesbadener Sporthallen.

Ich habe damals bei meiner Wahl zur Bedingung gemacht, daß mir ein Führungstab von mindestens 6-8 Verantwortlichen und im Jugendbereich weitere 3-4 Personen zur Verfügung stehen und somit ein Konzept erarbeitet wird. Ich wollte damit erreichen, daß für jeden Einzelnen keine Überlastung entsteht und eine sinnvolle Planung durchgeführt werden kann. Falls dies nicht verwirklicht würde, kündigte ich meinen Rücktritt zum 01.09.86 an. Daraufhin waren mit mir 11 Personen bereit, Arbeiten zu übernehmen, die dann auch gewählt wurden. Weiterhin hatten mir zwischen 16 Personen zugesichert, spätestens ab Januar 1987 für Jugendarbeit zur Verfügung zu stehen und Jugendspieler hauptsächlich im Anfängerbereich zu gewinnen.

Das Ergebnis war, daß schon nach wenigen Wochen einige zurücktraten, andere sich trotz Aufforderung um nichts kümmerten und von 11 schließlich nur 3-4 Personen mitarbeiten. Im Jugendbereich zeigte bisher lediglich noch 1 Person Interesse.



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

**Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz**

Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19



Seit 1945

„Alles aus einer Hand“



Wiesanka
Inhaber: H. SOHNGEN



Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (0 61 21) 76 07-0 · Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Dies bedeutet, daß im Aktiven Bereich die Anforderungen ständig stiegen und zu hohe Belastungen entstanden. Im Jugendbereich muß die Arbeit nur von Herren Schreck und mir geleitet werden (B-Jugendbereich ausgenommen). Das Ergebnis ist, daß Familie, Beruf und Gesundheit über das erträgliche Maß belastet werden und schließlich auch keine gute Arbeit geleistet wird. Ich werde daher das Amt des Jugendwartes und das der Schiedsrichtersprechers in den nächsten Wochen abgeben. Es ist mir gelungen, hierfür die Sportfreunde Manfred Piela

und Jürgen Welzel zu gewinnen. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft. Ich hoffe, daß der Vorstand den zustimmt und daß beide ihrem Arbeitsbereich neue Impulse geben können.

Ein normaler, annehmbarer Zustand ist damit aber noch nicht erreicht. Wir werden weiterhin mit einer Rumpfmannschaft die Geschicke der Abteilung nur notdürftig lenken können.

Zum eigentlichen Handballgeschehen sollen die Trainer zu Wort kommen, die uns folgenden Ausblick geben:



Unsere Damenmannschaft

VFR-Damen Saisonvorschau

Nach der relativ erfolgreichen Saison 86/87 hatten sich die Damen viel vorgenommen. Doch die Vorbereitung auf die neue Spielzeit ließ viele Wünsche offen. Die einen machten Urlaub, die anderen hatten gute Ausreden. Bei der dünnen Spielerdecke war dann kaum ein sinnvolles Training möglich. Die Motivation ist trotz aller Fairneß gut.

Nach der letzten Saison fiel des öfteren das Wort „Meisterschaft“. Dies jedoch als Saisonziel anzugeben, wäre vermessen. Dazu war die Vorbereitung einfach zu schlecht. Nicht vergessen darf man natürlich die Gegner. Einige haben sich verstärkt und steuern klar den Aufstieg an. Bei uns konnten dagegen nur der Abgang der letztjährigen Mannschaftsführerin verzeichnet werden. Die Rückkehrerin Kerstin

esper

und Co. GmbH

Tapeten – Gardinen – Bodenbeläge – Sonnenschutzanlagen von Ihrem Fachgeschäft

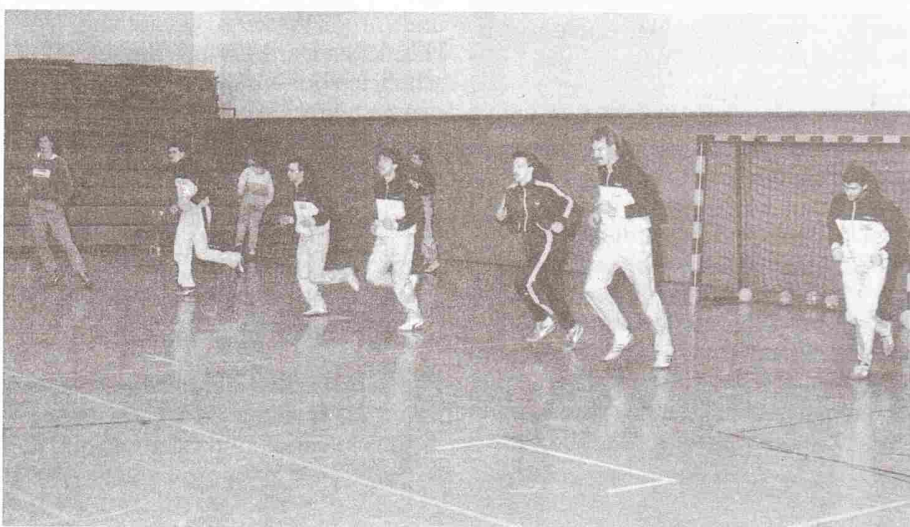
Erich-Ollenhauer-Straße 173 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 801001

Cormt war schwer erkrankt und ist nun auf dem Weg der Besserung, muß wohl aber die Handballschuhe noch eine Weile im Schrank lassen. Wenn also der vierte Tabellenplatz gehalten werden könnte, wäre es ein großer Erfolg.

Für die Pokalrunde auf Verbandebene ist das Ziel natürlich ein gutes Ergebnis, ein gutes Spiel. Gegen eine erfahrene

Oberligamannschaft sind die Chancen, die nächste Runde zu erreichen, natürlich mehr als gering. Wenn die Trainingsbeteiligung das notwendige Maß erreicht und die Einstellung stimmt, dürfte das gesteckte Ziel erreicht werden.

Michael Blum
Trainer der Damenmannschaft



Unsere 1. Mannschaft

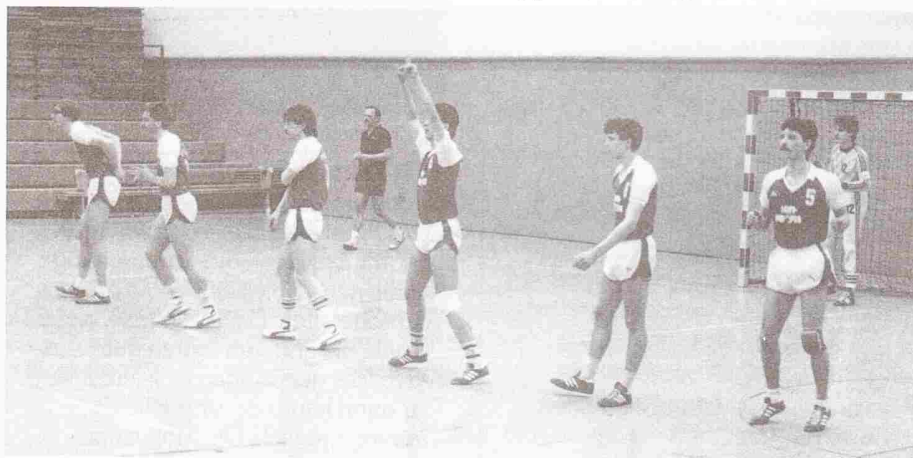
Die Vorbereitung, mit intensivem Training sowie Spielen gegen TSG Sulzbach, Eintracht Wiesbaden, TG Rüsselsheim, TUS Nordenstadt, TV Dornholzhausen, TV Idstein, TSF Heuchelheim, TUS Münzenberg ist für die I. Männermannschaft abgeschlossen.

Der Start in die neue Saison beginnt am Sonntag, den 13. September 1987, um 16.30 Uhr in der Martin Niemöller Halle (früher Moltkering) mit einem Heimspiel gegen die von vielen als Geheimfavoriten angesehene Spielgemeinschaft ASBACH/MODAU.

Nach dem Weggang von Rainer Ulm zum TV Breckenheim, Roland Dankwardt zurück zum TV Bierstadt, Andre Schermuly zurück zur Eintracht, sowie Michael Kruse der aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen der I. Mannschaft leider nicht mehr zur Verfügung steht, galt es für die Abteilung alles zu versuchen, um diese entstandenen Lücken wieder zu schließen.

Mit den Neuzugängen Gernot Limbach, Gregor Knopp, Peer Skurnia - alle vom TV Breckenheim, Dirk Steinkampf-Eintracht, sowie unserem Heimkerer Peter Golla-TV Breckenheim, dürfte dieses Unternehmen geglückt sein.

Alle Neuzugänge sind bestens in der Mannschaft aufgenommen worden, sind voll intergriert, so daß man für



Unsere 2. Mannschaft.

die kommende Saison schon etwas optimistischer sein darf.

Wie ausgeglichen im Grunde die Leistungen der Oberligamannschaften waren, davon konnte man sich letzte Saison überzeugen. Jeder konnte jeden schlagen, einzige Ausnahme war Meister Bürgstadt.

Von der Leistungsdichte der einzelnen Vereine her, wird sich mit Sicherheit in der kommenden Saison nicht viel ändern, ganz im Gegenteil.

Ich vermute, daß mit dem Absteiger Turnerschaft Steinheim sowie den 3 Meistern:

TUS Nieder-Eschbach (Ffm), TSV Pfunkstadt (Da), TSG Münster (Wi), die Vereine punktemäßig noch enger aneinanderrücken werden.

Vom Leistungsvermögen her, kann unsere Mannschaft mit allen Konkurrenten mithalten, das weiß die Mannschaft auch. An den Schwachstellen und an den Fehlern, die zweifellos jede Mannschaft hat, werden wir arbeiten und versuchen sie abzustellen.

Vorangiges Ziel bleibt auch für die Saison 87/88 natürlich der Klassenerhalt.

Immerhin gibt es von 14 Mannschaften 3 Absteiger, deren Zahl je nach Absteiger aus der Regionalliga sich auf 5 erhöhen kann.

Mein Ziel, oder besser gesagt unser Ziel ist es, so früh wie möglich 22/24 Punkte zu erkämpfen, um eine gesicherte Mittelfeldposition mit Tendenz nach oben zu erreichen.

Leider haben wir infolge von Verletzungen 2 Spielerausfälle (Roland Koppera und Oliver Klump) zu beklagen.

Bei Koppera besteht die Hoffnung, daß er bis zum Saisonauftakt wieder einsetzbar ist, bei Oliver Klump dagegen wird frühestens Mitte Oktober damit zu rechnen sein.

Zum gesamten Kader der I. Mannschaft zählen die Spieler: im Tor: Koppera, Skurnia, Scharmann

im Feld: Wolf B, Golla P, Rusching M, Steinkampf D, Dorn P, Klump O, Limbach G, Pechbrenner J, Michael A, Knopp G, Radloff Th, Harnisch R, Wistoff St, Fuchs M, Blum M.

Alle Heimspiele finden wie gewohnt sonntags um 16.30 Uhr in der Martin Niemöller Halle (früher Moltkering) statt. Ich hoffe, daß möglichst viele Zuschauer unsere Mannschaft unterstützen werden.
Die Spieler werden es ihnen mit guten Leistungen danken.

Gustav Georg
Trainer der 1. Mannschaft.

Im Bereich der 3.-5. Mannschaft gibt es wie wohl jedes Jahr personelle Schwierigkeiten. Es ist zu hoffen, daß sich die einzelnen Kader schnell bilden und zu einer homogenen Mannschaft werden werden.

Jugendbereich

Nachdem unsere männliche B-Jugend trotz des Handicaps eines plötzlichen Trainerwechsels in gekonnter Art die Qualifikation zur Wiesbadener Bezirksklasse geschafft hatte und nun hoffnungsvoll in die Meisterschaftsrunde starten wollte, ist leider ein neuer Trainerwechsel notwendig geworden. Gott sei Dank hat sich Joachim Heimsch, unterstützt von Norbert Schramm, bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und wir hoffen, daß die Erwartungen, zumeist im kommenden Jahr mit dieser Mannschaft in Wiesbaden einen Spitzenplatz zu erreichen, in Erfüllung gehen.

Im D- und C-Jugendbereich männlich und in der weiblichen B-Jugend haben wir erfreulichen Zulauf erhalten und gehen daher zuversichtlich in die Meisterschaftsrunde. Von den Mädchen dürfen wir nicht zu viel erwarten, sind doch alle erst Anfänger und erst wenige Wochen dabei.

Unsere D- und C-Jugendlichen haben sich „profimäßig“ vorbereitet, denn sie waren mit ihrem Trainer Walter Schreck über 1 Woche im „Trainingslager“ in London und Umgebung während der Sommerferien. Gerade im Jugendbereich kann es, bedingt auch durch die wenigen Helfer, schnell negative Entwicklungen geben. Hoffen wir, daß alle Erwartungen nicht getrübt werden und wir mit dem Abscheiden aller Mannschaften in der Saison 87/88 zufrieden sein können.

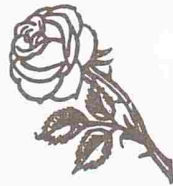
Peter Schäfer

Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage



Bert's Blumen

Durch dreifachen wöchentlichen Selbstimport sind Frische, Qualität und niedrige Preise bei uns selbstverständlich.



City Passage
Tel. 30 74 26
Langgasse 47
Tel. 30 67 98
Biebrich
Rathausstr. 29
Tel. 60 03 35

FARBFOTOKOPIEN
bis zum Format DIN A 2

CCC

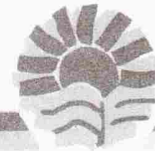
Copier-Center - City-Passage

Qualitätsverbesserung!

Die neue
Kopierer-Generation
ist da.
3 x Rank Xerox
2 x Minolta
Preise unverändert!
SB-Kopiermöglichkeit
bis 24.00 Uhr
(auch samstags u. sonntags)
Kopier-Abonnements
besonders preisgünstig!
Annahmestelle für
Drucksachen aller Art.

City - Passage

**REISEBÜRO in der CITY-PASSAGE
unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!**

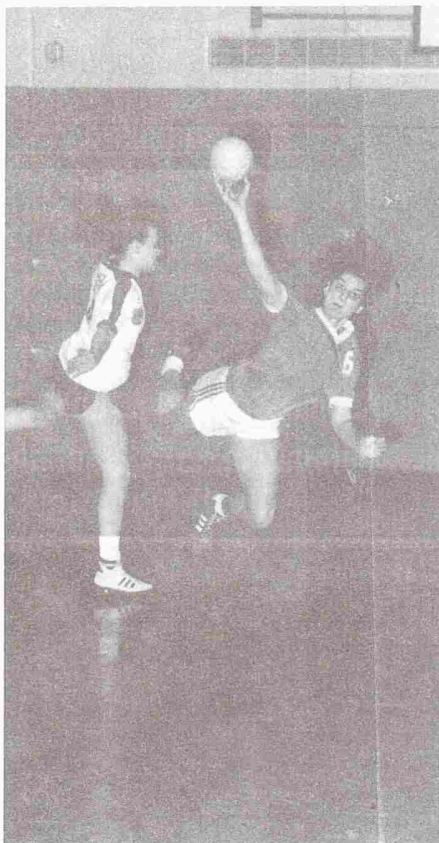


Kirchgasse 48 · 6200 Wiesbaden
Telefon 061 21 / 391 27-9



VfR Wiesbaden-V. Mannschaft E-Klasse 1986/87, Vizemeister und Aufsteiger in die D-Klasse
Hinten v.l.: Manfred Piela, Klaus Laux, Christian Theis, Ralp Wölfinger, Mike Kreisfelder; vorne v.l.: David De Clemente, Manfred Bauer, Wilhelm Wehnert, Rainer Ulm.

Hier noch zwei Eindrücke vom Einsatz unserer Spielerinnen und Spieler:



Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber



NEUE MITGLIEDER

Kegeln

Alexander V. Zalewski
Michael Schröder
Norbert Bach
Elfriede Bach

Tischtennis

Werner Tako
Ulrich Trapp

Handball

Peer Skurnia
Stefan Scharriär
Gregor Knopp
Gernot Limbach

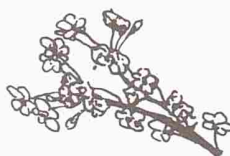
Fußball

Ernst Strambach
Oliver Schmidt
Michael Hickel
Günter Hickel

Fußball-Jugend

Dirk Wagner
Manuel Peters
Nils Möller
Carsten M. Czerwinski

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



zum Geburtstag

Monat Oktober

zum 55-sten Gisela Plaßmann
zum 60-sten Helmut Schiffer
zum 85-sten Franz Mackenthun

Monat November

zum 50-sten Siegfried Backhaus
Paul Fritsch

Monat Dezember

zum 50-sten Norbert Mann
Renate-Maria Kaperek
Marianne Funk
Erich Echterdieck
zum 55-sten Kurt Hoffmann
zum 75-sten Ottokar Havlica

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str.9
6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21/84 40 62

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 80 29

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.



ÜBRIGENS



Kritik, Hinweise, Anregungen, Wünsche, Vorschläge und Beiträge für unsere Vereinsnachrichten sind nicht nur erlaubt, sie sind sogar willkommen!